

Arbeitsgespräche mit Mitgliedern des Arbeitskreises „Europa“ der CDU-Fraktion, am 13.07.2015 in Zittau

Unter Leitung von Herrn Marko Schiemann MdL war der Ausschuss am Abend des 13.07.2015 in Zittau unterwegs.

Informelle Treffen und Meinungsaustausche zwischen den sächsischen Seiten der Euroregionen und dem Ausschuss haben bereits eine langjährige Tradition.

Begrüßenswerterweise fand das Treffen, wie bereits erwähnt, diesmal in Zittau statt. Der Teilnehmerkreis entstand aus dieser Situation.

Für die Euroregion Neisse nahmen der Präsident, Herr Landrat Bernd Lange und der Geschäftsführer, Herr Gerhard Watterott, teil.

Es wurde über jüngste Ergebnisse der Zusammenarbeit berichtet, z. B.

- Strategie der ERN
- Befassungen zum EVTZ
- kulturelle und kommunale Projekte und natürlich auch zum Stand in der Entwicklung der ETZ-Förderprogramme.

Hier machte Herr Watterott insbesondere deutlich, dass bei aller, aus sächsischer Sicht, positiven und beispielhaften Entwicklung, die Angelegenheit „trilaterale Projekte“ noch große Anstrengungen erfordert.



Frau Dr. Gellrich und Frau Dr. Bresan informierten zum Arbeitsstand „Nachbarsprachen“.

Herr Zahradnik (IHK) berichtete über geplante oder realisierte Projekte.

Seitens des IBZ Marienthal konnte Herr Dr. Schlitt insbesondere eine sehr sehr gute Entwicklung seines Hauses in der jüngsten Vergangenheit präsentieren.

Mit großem Interesse wurden auch die Ausführungen und Einschätzungen von Herrn Dr. Heinrich (Regionaler Planungsverband) zu grenzübergreifenden Planungsaktivitäten zur Kenntnis genommen.

Herr Watterott informierte und bat um Unterstützung zur Ausrichtung der Jahresversammlung der Arbeitsgemeinschaft Europäische Grenzregionen im September 2016. Die Euroregion ist als Ausrichter geplant.

Seitens des Ausschusses nahmen teil:

- Frau Katrin Fischer - Parlamentarische Beraterin
- Herr Marko Schiemann - MdL
- Herr Dr. Stephan Meyer - MdL
- Herr Volker Tiefensee - MdL
- Herr Heinz Lehmann - MdL